

# Vorwort

Der 89. Jahrgang des Taschenbuches der Freiherrlichen Häuser enthält als Titelbild das Bildnis des Barons Gabriel Apor zu Altorja, Kgl. ungar. Staats und außerord. Gesandten und bevollm. Min., Stellvertreters des Kgl. ungar. Min. des Äußeren.

Neuaufgenommen wurden die folgenden Genealogien:

Banfield, Kruchina von Schwanberg, Mannsberg, Morsey gen. Picard (II. und III. Linie), de la Motte-Fouqué, Pilati von Thassul (Wiederaufnahme), Weissenberger zu Weissenburg.

Außerdem wurden die Personalstände von verschiedenen Geschlechtern wesentlich ergänzt und berichtigt.

Genealogien von Familien, die jüdischen Mannesstammes sind und schon seit Jahren nicht abgedruckt wurden, erscheinen künftighin nicht mehr in den Taschenbüchern. Die Kennzeichnung derjenigen Fälle, in denen der reichsdeutsche Adel jüdisches Blut aufgenommen hat, wird für die kommenden Jahrgänge vorbereitet.

Die notwendigerweise frühe Drucklegung der Taschenbücher machte es nicht überall möglich, die Entwicklung der politischen Ereignisse in der Tschechoslowakei und die Angliederung des sudetendeutschen Gebietes zu berücksichtigen.

Unseren auswärtigen Mitarbeitern wie den beteiligten Familien möchten wir schließlich für ihre Mühewaltung beim Zustandekommen dieses Bandes verbindlichst danken.